

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 67: Ich Chef, du Nix

Hinter dem Hügel konnten sie sehen wie drei EVAs um den toten EVA-03 herumstanden und sich gegenseitig anknurrten. Scheinbar waren sie sich nicht ganz einig wer den Kadaver zerfetzen durfte. EVA-00 schien jedenfalls noch die Oberhand zu haben und blickte die anderen mit seinem einen hell leuchtenden Auge an. „Sie sind wirklich wie Primaten...“, murmelte Shinji und stieg zu EVA-17 und EVA-15 hinab, die das ganze Hilflos beobachteten. „Die knurren sich schon die ganze Zeit an und drohen sich. Keiner antwortet auf meine Funkrufe.“, jammerte Hikari aufgelöst. „Können sie auch nicht. Wenn ein EVA Amok läuft ist der Pilot meist bewusstlos.“, meinte Shinji und trat mit seinem EVA zu den Streithähnen. „Warum knurrt deiner nicht mit? Ich dachte EVA-15 läuft auch Amok?“, fragte Asuka, die nicht wusste warum Kati's EVA immer noch Seelenruhig neben dem von Hikari stand. Die blonde Pilotin antwortete stöhnend, als hätte sie Schmerzen. „Hmmm...ich weiß auch nicht, aber kaum das sich mein EVA sicher war das der Gegner tot ist, hatte er auf einmal dieses...ja wie soll ich sagen...diesen Blutdurst. Er wollte auch erst zum Toten EVA-03, aber kurz vorher schien ihn ein Schreck, fast schon so was wie Panik zu durchfahren und er wurde wieder normal. Seitdem bin ich auch wider bei Bewusstsein.“, erklärte sie gepresst. Die Kopfschmerzen ließen es nicht zu das sie lange redete.

Shinji schien sich in seinem EVA zu sammeln. Er war noch so lange Still wie Kati benötigte um zu erklären. Kaum das sie geendet hatte, legte er los. Plötzlich brüllte der lilane Kollos so laut und wütend dass die anderen vier EVAs verstummten. Er blickte sie nacheinander mit Zorn glühenden Augen an und knurrte mit gefletschten Zähnen. „Was machst du da Shinji?“, fragten Asuka, Kati und Hikari perplex. „Meinen Job als Stammeshäuptling. Lass es dir von deiner Mutter erklären.“, meinte er nur und widmete sich wieder den dreien. Ohne lange zu warten legte EVA-02 Hikari's und Kati's EVA's die Hand auf den Kopf. Die drei weiblichen Piloten zerflossen augenblicklich zu LCL und fanden sich im Kreuzbewusstsein der beiden Evangelions wieder.

„Kannst du uns erklären was Shinji da macht?“, fragte Asuka nach einer herzlichen Begrüßung. „EVA-01 ist für alle anderen EVAs so etwas wie das Leittier. Er zeigt ihnen nur grad das er der Chef ist.“, meinte Kyoko vergnügt. „Shinji...DER CHEF??“, fragte Asuka, während sie, wie Kati ein Lachen unterdrückte. Auch Hikari kicherte ein wenig. „Nein, nicht Shinji, sondern EVA-01.“, meinte ihre Mutter. „Und was ist mit mir? Von dem lass ich mir doch nichts sagen!“, meinte Asuka empört. Kyoko musste verschmitzt lächeln als sie das hörte. „Ist auch nicht nötig, dieser EVA hier ist sozusagen das Weibchen des Rudelführers und nimmt den gleichen Rang ein.“, meinte sie. „Das heißt

ich darf auch rumkommandieren?“, fragte Asuka hochofren. „Das...kann man so sagen...ja.“, meinte Kyoko und hatte dabei die gleiche Ahnung wie die anderen beiden Mädchen.

„Machs gut Mama, ich will ein bisschen Chef spielen!“, sagte Asuka und verschwand wieder. „Das kann ja heiter werden...“, murmelte Kyoko. „Wie war, wie war...“, murmelten Kati und Hikari noch ehe auch sie sich wieder materialisierten. Kaum war das Geschehen, nahm EVA-02 auch schon die Hand von den anderen EVA's, ging zu Shinji's Evangelion und stellte sich breitbeinig daneben um mitzuknurren. „Ich darf das auch!“, meinte sie auf Shinjis Frage hin. Die drei Durchgeknallten EVAs blickten misstrauisch zu den beiden hoch, die vor ihnen auftraten und gaben so etwas wie ein mürrisches Knurren von sich. Nur EVA-16 muckte auf. Nachdem er sich wieder aufgerichtet hatte, brüllte er EVA-01 an und machte dabei Drohgebärden. „Misato...wie lange haben die denn noch Batteriestrom?“, fragte Shinji genervt. „Was du dich beschwerst, du machst das doch klasse. Die Scanner sagen dass die vier Piloten nur leicht verletzt und momentan ohnmächtig sind. Die Batterien dürften noch knapp zehn Minuten halten, ihr müsst sie wohl noch ein wenig beschäftigen.“, meinte Misato, die, nun da sie ihren Schrecken überwunden hatte, in ihre alte 'Kinder-ärgern-macht-spass' Maske verfallen war.

Shinji grummelte müffig und wandte sich an Asuka. „Kannst du mal kurz übernehmen? ich muss mal mit Mutter sprechen.“, meinte er. „Mach nur, mit Baka-Toji komm ich schon klar.“, meinte sie vergnügt und knurrte den schwarz-grauen EVA zurück auf den Boden. „Bist ein braver Toji. Und jetzt mach Sitz!“, sagte Asuka vergnügt.

Derweil hatte sich Shinji aufgelöst und kontaktierte seine Mutter. „Mama? Kannst du mir bitte sagen was mit denen los ist? Die sehen so aus als würden sie sich um den Kadaver von EVA-03 streiten.“, fragte Shinji verwirrt. „Das ist ein wenig kompliziert zu erklären...ich könnte dir das Wissen ja wieder auf die schnelle Tour vermitteln, aber ich glaub nicht das du das überhaupt wissen willst...“, murmelte Yui und kratzte sich dabei verlegen am Kopf. „Ach was, so schlimm kann's nicht sein. Was wollen die schon groß machen? Den Kadaver fressen?“, meinte Shinji vergnügt. Yui sah ihn auf einmal mit großen Augen an und hatte einen enormen Schweißtropfen auf der Stirn.

„Ich...hab genau...ins Schwarze getroffen?“, fragte Shinji perplex als er Yui's Gesicht bemerkte. „Auf Anhieb. Sie wollen ihn fressen und sich mithilfe seiner Kraft eine S2-Engine schaffen. Allerdings ist das viel zu gefährlich. Eine auf die Art erworbene S2 ist unkontrollierbar und kann dazu führen das der EVA vollends durchdreht. Ihr müsst sie davon abhalten an dem toten EVA zu knabbern, das könnte sonst Ärger in ungeahnten Ausmaßen geben.“, meinte sie.

„Verstehe...EVA nicht frühstücken...alles klar, lässt sich machen. Danke Mama.“, sagte er nur und verschwand wieder in den Plug. Innerlich war Yui doch recht stolz auf ihren Jungen, das er so ein helles Köpfchen war. Und sie wusste auch das er das nicht von Gendo hatte. *Hehehe...ganz die Mama...* dachte sie noch, ehe sie ihre Aufmerksamkeit wieder dem Geschehen draußen widmete.

„Asuka, die wollen den toten EVA fressen. Mutter sagt das das nicht ratsam wäre, also müssen wir sie davon abhalten.“, sagte Shinji sofort als er wieder am Stück war.

„Na iiiih!! Die haben aber komische Essgewohnheiten. Aber von mir aus...setzen wir die vier mal eben auf Diät!“, sagte sie und knurrte dann EVA-18 an, der sich auf allen vieren dem Kadaver näherte. Besagter setzte sich dann auch grummelig nach hinten ab und wagte es nicht den roten EVA anzublicken. „Irgendwie macht das richtig Spaß!“, meinte Asuka als sie dann auch noch Rei's EVA wegscheuchte. EVA-01 hatte

sich unterdes auf den Brustkorb des toten gesetzt und thronte dort mit grimmiger Mine um die anderen abzuhalten. Wer sich trotz Asuka's Warnung näherte wurde deutlicher von EVA-01 angekeift. Man konnte sehen dass es Shinji gehörig auf den Kranz ging immer wieder knurren zu müssen. Er möchte sich selbst nicht gerne in der Rolle des Rudelchefs sehen.

Zum Glück hatte die ganze Knurrerei nach ein paar Minuten ihr Ende als die Batterien der EVAs ihren Geist aufgaben und alle Kolosse außer denen von Hikari, Asuka, Kati und Shinji zusammensanken. Sie hatten sich vorher noch ihre Umbilikkabel geholt und sich angestöpselt. „Das hat aber gedauert. Langsam ging mir das ganze Geknurre auf den Geist.“, meinte Imiel, als sie von EVA-02s Schulter sprang. Dieser wollte sich grad Rei's EVA auf selbige laden und ihn zum Lift schleppen. Hikari und Kati schnappten sich auch je einen Kollegen und schleiften ihn zu den Transportlifts, wo sie sie fachmännisch vertäuten. Imiel unterdes flog zu EVA-04 und besah sich den angeschlagenen Kollo. In der linken Schulter steckte noch Asuka's Messer und im rechten Unterarm ein Bruchstück von Shinji's Klinge. Die Panzerung am Hals war zerschnitten und entblößte graues Fleisch das mit empfindlich frischem Narbengewebe überzogen war. „Der silberne ist nun wieder frei, TARANIELS Puppenspiel ist vorbei, er steht nun nicht mehr unter Kontrolle.“, sagte sie in Gedanken zu Shigeru, der das auch gleich an die Kommandobrücke weitergab. „Das passt ja, dann haben wir einen weiteren EVA als Reserve. Sogar mit S2-Engine on-Board. Was will man mehr?“, fragte Ritsuko zufrieden. „Einen Piloten zum Beispiel?“, kam es nüchtern von Misato, ehe sie Shinji kontaktierte. „Schaff EVA-04 auch auf einen der Lifts, wir packen ihn erst mal in Cage Neun. Da kann Ritsuko von mir aus an ihm Rumbasteln...“, murmelte sie genervt. „Verstanden...öhm Misato... kann es sein das du schlecht gelaunt bist?“, fragte er vorsichtig. „Hrrmmm...nein, wie kommst du denn da drauf? Ich warte ja nur sein knapp drei Stunden darauf das das blöde Aspirin endlich wirkt...“, knurrte sie. Ritsuko die daneben stand, sah nun richtig zu ihr und bemerkte die tierischen Augenring die sie hatte. Außerdem sah Misato auch recht blass aus. „Du siehst schlecht aus, geh dich ausruhen, den Rest machen wir.“, meinte Ritsuko.

„Geht nicht, ich muss noch Formulare.....gnn...“, hörte man nur, ehe sie auf der Kommandobrücke zusammenbrach. Sofort war Ritsuko bei ihr und fühlte Puls und Atmung. „Hmm...sie hat Fieber. Holt eine Bare und bringt sie zu die Krankenstation.“, meinte Ritsuko. Zwei Minuten später kamen zwei Krankenschwestern und verfrachteten sie mit Hilfe von Makoto und Shigeru auf die Rollliege.

Eine der Schwestern sprach noch kurz mit Ritsuko. „Sie war gestern schon bei uns und wollte ein paar Halsschmerztabletten. Als ich sie untersucht habe, entdeckte ich dass sie sich eine Grippe zugezogen hat, aber sie meinte dass es mit ein paar Aspirin gehen müsste. Manche Menschen sind echt verantwortungslos was ihren eigenen Körper betrifft.“, meinte die junge Frau kopfschüttelnd. „Da sagen sie mir nichts neues...“, meinte Ritsuko und schickte sie wieder fort. „Alles klar, Misato hat wieder mal ihre Grippe runtergespielt, die wird wieder.“, meinte sie etwas lauter, damit jeder es hörte. Daraufhin konnte man nur ein kollektives Aufstöhnen vernehmen. Es war nämlich nicht das erste mal das sie das gemacht hatte und es ist bis jetzt immer mit demselben Ergebnis ausgegangen. Übernachtung auf der Krankenstation.

Als die EVAs und Imiel allesamt wieder in den Cages angekommen waren, wurden die bewusstlosen erst mal aus ihren Plugs Geborgen und wie Misato zur Krankenstation gebracht. Asuka und Shinji hatten Glück, ihre Arme hatten nur Muskelfaserrisse und

leichte Frakturen an den Knochen, sie brauchten also nur ein paar feste Verbände mit Salbe tragen. Ritsuko schlussfolgerte das ihr Gehirn langsam Abwehrmaßnahmen gegen Rückkopplungen entwickelte. Imiel wurde herzlich von Shigeru empfangen, der einen Bademantel mitgebracht hatte. Ihr Kleid, das sie vor ihrer Verwandlung getragen hatte, hing immer noch in Fetzen an Auswurfplattform 12. Dankend nahm sie den weißen Mantel an als sie ihre Menschenform wiederhatte. „Du warst wirklich spitze meine Schöne.“, sagte Shigeru ehe er ihr einen liebevollen Kuss gab. Danach gingen sie hoch zur Kommandobrücke. „Ich danke euch das ihr so viel Vertrauen in mich hattet. Es ist schön zu wissen das es welche gibt die einen nach den Taten beurteilen, nicht nach dem als was man geboren wurde.“, sagte sie und verbeugte sich tief. „Wir danken dir, du hast Shinji, Asuka und wahrscheinlich auch uns alle gerettet.“, sagte Khozo, der nach unten gestiegen war. „Ich habe geschworen euch zur Seite zu stehen.“, meinte sie nur und ging, an Shigeru gelehnt aus dem großen Raum.

„Hier ist ein Anruf von Einheit-14.“, meinte Makoto und legte das Signal auf den Hauptschirm. Stefan war zu sehen und er schien sich Sorgen zu machen.

„Was ist bei euch los? Meine Sensoren meldeten zwei orangene Muster bei euch und ihr antwortet mir nicht auf meine Rufe? Kann mir mal einer erklären was passiert ist?“, fragte er besorgt. „Wir hatten grad besuch von zwei Engeln, die sich die Einheiten -03 und -04 aus Amerika geklaut hatten. Beide wurden besiegt und EVA-04 steht jetzt leicht beschädigt in unserem Hangar. Das war's so im Großen und Ganzen.“, meinte Ritsuko gelangweilt. „WAS? zwei Engel auf einmal? Geh es allen gut? Was ist mit Rei? Wurde jemand verletzt?“, fragte Stefan sofort. Nun schaltete sich auch Maya dazwischen. „Rallo Ritsuko-chan. Los sag schon, wir haben uns echt Sorgen gemacht!“, meinte sie ebenfalls nervös. „Alle sind wohlauf. Shinji und Asuka haben leichte Verletzungen an den Armen. Rei, Kensuke und Toji liegen ohnmächtig auf der Krankenstation weil ihre EVAs Amok gelaufen sind, aber es geht ihnen gut.“, erklärte sie ruhig. „Drei Amoklaufende EVAs auf einmal? Wie habt ihr die wieder ruhig bekommen?“, fragte Stefan verwirrt. Auch Maya sah sie fragend an. „Eigentlich Vier, aber Kati's hatte sich von selbst wieder beruhigt. Ansonsten haben das Shinji und Asuka als Rudelführer erledigt.“, meinte Ritsuko grinsend. Maya und Stefan verstanden zwar nicht was gemeint war, fragten aber auch nicht weiter. „Ich schätze mal ihr habt uns ne Menge zu erzählen...“, murmelte er. „Das kann warten bis ihr wieder hier seid. Wo befindet ihr euch grad?“, fragte Ritsuko neugierig. „Habt ihr uns nicht auf dem GPS? Wir sind jetzt in der Timorsee bei Melville-Insel. Wir werden noch knapp vier Tage brauchen bis wir wieder da sind.“, meinte er. „Das hört man gerne. Bring mir ja meine kleine Maya wieder unbeschadet nach Hause!“, sagte sie lächelnd. >Das passt schon. Grüß mir bitte Rei und die anderen wenn sie wieder wach sind. Bis morgen dann.“, sagte er, bevor er die Verbindung trennte.

Daraufhin zuckte Ritsuko mit den Schultern und rief ihr Spezialistenteam zusammen, damit sie die EVAs durchchecken konnten. Vorsichtshalber hatten sie allen Termination-Plugs eingesetzt, damit keiner von denen auf dumme Ideen kommen konnte. Besonderes Augenmerk hatten sie dabei auf EVA-04 gelegt. Mit diesem Model hatten sie endlich mal wieder was neues zu analysieren.

Stefan und Maya dümpelten unterdes mit Höchstgeschwindigkeit auf Japan zu. Die Tatsache das Neo Tokio 3 angegriffen wurde als sie nicht da waren, nagte an ihnen.

„Mach dir deswegen nicht so viele Gedanken. Sie haben doch gewonnen und sind mit ein paar blauen Flecken davongekommen. War halt schlichtweg Pech das wir nicht da waren.“, versuchte sie ihn aufzumuntern. „Schon...aber wenn wir da gewesen

währen...dann hätten sie nicht mal blaue Flecken. Rei liegt auf der Krankenstation und ich kann nicht bei ihr sein...das wurmt mich...“, brummte er. Maya sah ihn mitleidig an. „Wir schwimmen doch schon in Doppelschichten und kommen weit schneller voran als es geplant war. Denk mal an die Tatsache das wir sonst erst 600km vor Australien wähen und nicht schon hier.“, meinte Maya. Stefan seufzte. „Du hast ja recht...entschuldige, immerhin steigst du hier freiwillig in den Plug. Das ist weit mehr als ich verlangen dürfte. Ich bin nur ein wenig angespannt weil sie zu Schaden gekommen sind.“, meinte er resignierend. „Ist schon gut, ich nehme es dir doch nicht übel. Ich mach mir doch auch Sorgen um sie.“, meinte Maya und trennte die Verbindung in den Plug.

Nachdenklich ließ sie sich auf ihr Bett fallen und blickte mit hinter dem Kopf verschränkten Armen zur Decke hinauf. Ohne Vorwarnung begann ihr Magen zu knurren. *Erst mal was essen...* dachte sie nüchtern und ging zur Kochnische um sich etwas vom letzten Abendessen zu nehmen. Ein wenig Reis, etwas Kräutersoße und ein Stück von dem Tunfisch. Gelangweilt schob sie alles zusammen in die Mikrowelle und setzte sich davor um ihr Gericht beim Rotieren zu beobachten. Kaum zwei Minuten später war es heiß und sie begann mit ihren Stäbchen in der Malzeit zu stochern, aber obwohl sie Hunger hatte, mochte sie irgendwie nichts essen. Ihr schwirrten zu viele Gedanken im Kopf herum.

Stefan saß träge in seinem Plug und steuerte den EVA immer weiter geradeaus. Eigentlich sollte er sich ja freuen, immerhin wurden gleich zwei Engel vernichtet und ein EVA geborgen, den sie nun ins Feld schicken könnten, falls mal einer wegen Reparatur ausfällt. Aber er war niedergeschlagen. Rei lag im Krankenbett und er konnte nicht bei ihr sein um ihre Hand zu halten. *Ich denk an dich kleine..* ging es träge durch seinen Kopf. In der Hoffnung ein wenig schneller zu Hause anzukommen, spornte er den EVA ein bisschen weiter an und legte noch acht Knoten zu. Maya bemerkte den Ruck der bei der Beschleunigung entstand und lächelte, wissend dass er es jetzt wohl ziemlich eilig hatte. „Maya, behalte bitte die Sensoren im Auge, ich steige an die Oberfläche und geb ein wenig mehr Gas!“, sagte er nur und ließ den EVA an die Oberfläche schwimmen. Mit einer großen Fontäne schoss er aus der Spiegelglatten See und jagte schneller als ein Speedboot über das Wasser. „Heeey...du scheinst es ja wirklich eilig zu haben, wir machen ja schon 279 Knoten.“, meinte sie erfreut. „Ich würde noch schneller wenn ich könnte, aber auch der EVA hat seine Grenzen. Lange werd ich diese Geschwindigkeit jedenfalls nicht durchhalten ehe wir wieder mit Normaltempo schwimmen.“, sagte er mit zusammengekniffenen Augen. Scheinbar musste er sich stark konzentrieren um so schnell zu schwimmen. „Übernimm dich nicht. Wir kommen so oder so frühestens in drei tagen zu Hause an, ob du nun hetzt oder nicht.“, meinte sie. „Ich werd das schon machen. Pass du bitte auf die Umgebung auf, ich hab jetzt echt genug von Harpunen die mir irgendwo drinstecken.“, sagte er und schloss die Verbindung.

Wieder einmal wurde in dem schwarzen Raum 'lebhaft' debattiert.

SEELE-04: Es ist nun unmöglich die Lanze noch zu erlangen. Nicht so lang EVA-14 noch im Wasser ist und auch nicht wenn er in Japan an Land geht, dort wird er von den anderen Einheiten Flankiert.

SEELE-01: Das ist bedauerlich, aber nicht zu ändern. Die Lanze ist für uns verloren, wir werden sie nicht einsetzen können.

SEELE-02: Richtig, aber das macht nichts. Das Bruchstück das wir im Bergungskrater

gefunden haben, war für die Duplizierung mehr als Ausreichend.

SEELE-01: Ja, auch wenn jede Kopie so viel kostet wie die halbe Pazifikflotte.

SEELE-05: Das ist leider wahr. 12 Milliarden Dollar pro Stück...das könnte Schwierigkeiten geben.

SEELE-01: Unwichtig. Wenn wir erst mal Götter sind, ist Geld kein Thema mehr.

SEELE-04: Voraussetzung dafür ist aber das alles nach Plan läuft. Wir können uns keine Fehler mehr erlauben.

SEELE-02: Das Szenario ist jetzt sehr störungsempfindlich geworden. Die Protectera'aris verhalten sich nicht berechenbar.

SEELE-05: Aber bei den Angriffen auf die beiden EVAs in Amerika war auch BARDIEL beteiligt, die Seraphim sind also noch nicht aus dem Spiel.

SEELE-01: Das soll nichts heißen. Wir haben bei diesem Angriff EVA-04 an NERV verloren. Sie werden nicht lang brauchen um einen geeigneten Piloten zu finden.

SEELE-04: Was ist mit den Aufnahmen das Kampfgebietes? Scheinbar war dort noch ein Engel der mit den NERV-EVAs kooperierte.

SEELE-02: Ja, ich habe diese Aufnahmen auch gesehen. Er hatte sich sogar auf die Schulter von Einheit-02 gesetzt.

SEELE-01: Die Aufnahmen sind authentisch. Ein Engel unbekanntes Ranges hat sich mit NERV verbündet und zieht gegen die eigene Rasse ins Feld. Es ist nicht abzuschätzen was das noch für Folgen für das Szenario haben wird.

SEELE-04: Was ist mit den Dummy-Plugs? Die optimierten Menschen haben versagt. Ich war gleich gegen die Entscheidung das man das Zellmaterial von SACHIEL nehmen sollte. Es war zu instabil.

SEELE-03: Das sollte nun kein Problem mehr sein. Die DNA wurde optimiert. Der erste vollständig lebensfähige SACHIEL-Klon ist fertig. Diesmal ohne Mutation und Zellwucherung. Weitere Exemplare werden schon gezüchtet.

SEELE-01: Ihre zunehmend eigenmächtigen Handlungen werden langsam zu einem unliebsamen Problem. Übertreiben sie es nicht, oder der Rat wir Maßnahmen ergreifen müssen.

SEELE-03: Ich tue nur was nötig ist. Der Klon ist morgen testbereit. Wir erwarten mindestens eine 150%ige Synchronrate mit den Ryousoankis. Bei den Neo-Ryousoankis sogar noch ein wenig mehr.

SEELE-04: Wenigstens ein paar gute Nachrichten. Aber lassen sie sich nicht in ihrem Erfolg, wir werden sie von nun an beobachten. Sollten sie weiterhin eigenmächtig handeln, werden wir sie ersetzen.

SEELE-03: Ich werde nichts weiteres dergleichen tun.

SEELE-01: Das wäre für Heut alles, das Komitee trifft in vier Tagen wieder zusammen, falls nicht wegen unvorhergesehener Ereignisse früher.

Mwahaha...der arme Shinji. Was hab ich mir nur dabei gedacht? *sich schäm* zumindest hab ich jetzt ne ungefähre Rangordnung festgelegt, auch wenn ich nicht auch nur die geringste Ahnung habe wozu eigentlich.

Ich musste übrigens das letzte kapi ein bissel verändern. eigentlich nur ein einziges Wort am Schluss des eigentlichen kapitels, allerdings hat diese veränderung auch seinen Sinn. Ach ja, die Sache mit Katis EVA...merkt euch das mal für Später...das wird noch wichtig.

Auf jeden Fall wirds ab jetzt lustig.

Das nächste Kapi heisst: I'll be Back

Was das wohl wider zu bedeuten hat???

Ich freu mich über Kommis und Omakes, also immer her damit. Vielleicht erlebe ich es ja dank euch noch, das mal ein kapi von mir die 10-kommi-marke überschreitet. Da würd ich wohl freidrehen...

Anregungen, Kritik, N²-Minen oder sogar Lob an: erdmannmrgth@aol.com

Ich freu mich über Feedback.

Also, man liest sich.

Ryousanki